

# Wege durch **AFRIKA**

## **Kilimanjaro Besteigung via Machame Route – 8-Tages-Tour**

**Gesamte Trecking Distanz: ca. 100 km**

Die Machame Route, auch „Whiskey-Route“ genannt, gilt als die landschaftlich reizvollste und schönste Aufstiegsroute zum Gipfel des Kilimanjaro. Die Besteigung von Westen, später entlang des South Circuit bietet eine atemberaubende Kulisse und spektakuläre Ausblicke zum Kibo. Diese Variante ist im Vergleich zur Marangu Route körperlich anstrengender. Die täglichen Wegstrecken sind länger und steiler, am Gipfeltag sind zudem etwas mehr Höhenmeter zu bewältigen. Auch wenn die Machame Route weniger begangen wird als die beliebte Marangu-Route, so ist sie inzwischen doch deutlich frequenter als in vielen Reiseführern beschrieben. Die Route beinhaltet bereits einen Tag zur Höhenakklimatisierung. Die Übernachtungen auf der Machame Route erfolgen ausschließlich in Zelten.

### **Tag 1 – Ankunft in Arusha oder am Kilimanjaro Airport - Moshi**

Sie werden am Kilimanjaro Airport oder in Arusha abgeholt und zu Ihrem Hotel in Moshi gebracht.

**Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed&Breakfast)**

### **Tag 2: Moshi / Machame Gate (1490m) – Machame Camp (2980m)**

**Gehzeit:** 7 Stunden

**Strecke:** Ca. 18 km (1220 m ↑)

**Landschaftsbild:** Bergregenwald

Ihr Tag beginnt frühzeitig. Nach kurzer Einführung und einem Frühstück werden Sie von Moshi (910m) nach Machame (1490), dem Ausgangspunkt für die Kilimanjaro-Besteigung, gebracht. Die Fahrt dauert ca. 45 Minuten. Sie werden am

## Tansania: Kilimanjaro – Machame Route

Gate registriert und das Gepäck wird hier auf die Träger verteilt. Sie erhalten ein Lunch Paket und können sich noch mit ausreichend Wasser für die erste Etappe eindecken. Nach der Registrierung beginnen Sie Ihre Wanderung, zunächst auf einem breiten, stillgelegten Forstweg, anschließend durch tropischen Bergregenwald. Es wird zunehmend feuchter und rutschiger, Baume und Wurzeln versperren ab und zu den Weg. Auf halber Strecke machen Sie eine Mittagspause. Der Regenwald mit Orchideen, Farn und vielen anderen Pflanzen reicht bis auf ca. 2700 m. Beim letzten Abschnitt lichtet sich der Wald und der Weg führt weiter in die Heide- und Moorzone. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich das Machame Camp, wo die Träger bereits Ihr Zelt errichtet und Wasser abgekocht haben und ein Koch Ihr Abendessen vorbereitet. Nachts können die Temperaturen bereits auf den Gefrierpunkt sinken.

**Übernachtung: Machame Camp (Vollpension)**

### Tag 3: Machame Camp (2980m) – Shira Camp (3840m)

**Gehzeit:** 6 Stunden

**Strecke:** Ca. 9 km (835 m↑)

**Landschaftsbild:** Moorlandschaft

Nach dem Frühstück erwartet Sie heute eine etwas leichtere Etappe durch Heide- und Moorlandschaften, die im Morgennebel gespenstisch wirken. Der Pfad führt ständig ansteigend durch Hochmoorlandschaft, oft über Wurzelwerk, ist jedoch im Allgemeinen trockener und felsiger als am Vortag. Auf ca. 3.700 m erreichen Sie eine Ebene, auf der Sie eine kurze Mittags- und Erholungspause machen. Größere Pflanzen finden sich nun kaum noch und die Landschaftsform geht allmählich über in eine alpine Wüste. Nach dem Anstieg zur „Shira Cathedral“ erreichen Sie auf flach bleibenden Pfaden das Shira Camp auf 3840 m Höhe. Die Träger haben bereits Ihren Schlafplatz für die Nacht errichtet und ausreichend Wasser abgekocht. Im Osten erhebt sich majestätisch der Kibo und im Westen haben Sie mit etwas Glück die Möglichkeit, den Mount Meru (4566 m) zu sehen. Sofern das Wetter mitspielt, haben Sie von hier aus perfekte Bedingungen, einen unvergesslichen Sonnenuntergang zu erleben. Die Temperaturen im relativ exponierten Camp können nachts deutlich unter den Gefrierpunkt fallen.

**Übernachtung: Shira Camp (Vollpension)**

### Tag 4: Shira ( 3840m) – Lava Tower (4630m) – Barranco Camp (3950m)

**Gehzeit:** 7 Stunden

## Tansania: Kilimanjaro – Machame Route

**Strecke:** Ca. 15km (700 m↑, 600 m↓)

**Landschaftsbild:** Halbwüste

Das heutige Streckenprofil begünstigt die Akklimatisierung. Gemäß dem Prinzip „walk high - sleep low“ wandern Sie bis auf Höhen von über 4600 Meter, übernachten aber knapp unter der 4000 Metergrenze. Ostwärts geht es zunächst durch eine Halbwüste und Gerölllandschaften. Der Weg führt vorbei an faszinierenden Riesenlobelien und mannshohen Senecien. Der höchste Punkt der Tagesetappe bildet der Lava Tower, anschließend steigen Sie am Fuße des Kibo-Gipfels ca. 2 Stunden hinunter ins Barranco-Tal zum Camp mit herrlichem Blick auf die Gletscher und Schneefelder des Kibo. Vom Barranco Camp kann man bei Dunkelheit und wolkenlosem Himmel die Lichter des 60 km entfernten und rund 3400 m tiefer gelegenen Moshi erkennen.

**Übernachtung: Baranco Camp (Vollpension)**

### Tag 5 - Barranco Camp (3950m) - Barafu Camp (4550m)

**Gehzeit:** 7 Stunden

**Strecke:** Ca. 13km

**Landschaftsbild:** Alpinwüste

Nachdem Sie bereits die Nacht im Schatten der mächtigen Barranco-Wand verbracht haben, ist heute Ihre erste und zugleich größte Herausforderung des Tages, dieses Hindernis zu überwinden. Auch wenn Sie immer wieder Ihre Hände zur Hilfe werden nehmen müssen, so ist die Barranco-Wand letztlich gar nicht so anspruchsvoll, wie sie von unten aussieht. Zudem steht Ihre erfahrene Bergmannschaft Ihnen natürlich hilfreich zur Seite und reicht auch gerne die Hand zur Unterstützung. Von oben genießen Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die gewaltigen Ausmaße des Kibo Kraters. Weiter geht es durch mehrere kleine Schluchten einen scheinbar endlosen Bergkamm hinauf. Nach circa sieben Stunden Wanderung erreichen Sie das Barafu Camp auf 4640 m Höhe. Da es hier keine Wasserversorgung gibt, besteht im Karranga Tal die letzte Möglichkeit, Ihre Reserven aufzufüllen. Barafu bedeutet auf Suaheli „Eis“ und das Lager wirkt tatsächlich nicht gerade einladend, um hier die Nacht zu verbringen. Von immer wieder aufkommenden starken Böen begleitet, wird Ihr Zelt auf einem ausgesetzten, schmalen und steinigen Grad errichtet. Vor Einbruch der Dunkelheit sollten Sie sich unbedingt mit Ihrer Umgebung vertraut machen. Zudem gilt es, Ihre Ausrüstung für den morgigen 1345 Höhenmeter langen Gipfelsturm vorzubereiten. Teleskop-Stocke, warme Kleidung sind unerlässlich. Auch sollten Sie Ihre Kamera und Stirnlampe mit frischen Batterien ausstatten. Nach einem stärkenden Abendessen begeben Sie sich um 19 Uhr zur Nachtruhe.

**Übernachtung: Barafu Camp (Vollpension)****Tag 6: (Gipfelaufstieg) Barafu Camp (4550m) - Uhuru Peak (5895m) - Mweka (3100m)**

**Gehzeit:** 8 Stunden Aufstieg zum Uhuru Peak, 7-8 Stunden Abstieg nach Mweka

**Strecke:** Ca. 7 km Aufstieg und 23 km Abstieg (1255 m ↑ , 2120 m ↓)

**Landschaftsbild:** Geröllfelder, Eis im Gipfelbereich

Um 23:30 Uhr stärken Sie sich mit Tee und Keksen, bevor Sie in die eisige Nacht aufbrechen. Der Weg führt zunächst in nordwestliche Richtung und über eine schier endlose steile Geröllhalde hinauf zum Stella Point (5745 m) am Kraterrand. Für viele Bergsteiger ist diese Etappe die anstrengendste der gesamten Tour. Am Stella Point erleben Sie - gutes Wetter vorausgesetzt - einen unvergleichlichen Sonnenaufgang, für den alleine sich die bisherigen Strapazen gelohnt haben. Weiter geht es auf meist schnee- und eisbedecktem Weg hinauf zum ein bis zwei Stunden entfernten Uhuru Peak. Sie stehen nun auf dem höchsten Punkt Afrikas und werden belohnt mit einem atemberaubenden Rundumblick. Es wird Ihnen schwerfallen, sich wieder loszueisen aber es wartet noch ein langer und kräftezehrender Abstieg, zunächst circa drei Stunden hinab zum Barafu Camp. Nach kurzer Erholungspause geht es weiter entlang steiniger Pfade und schließlich durch Moorlandschaften und Walder zum Mweka Camp für eine letzte Übernachtung im Zelt.

**Übernachtung: Mweka Camp (Vollpension)****Tag 7: Mweka Camp (3100m) - Mweka Gate (1980m)**

**Gehzeit:** 3 Stunden

**Strecke:** Ca. 15 km

**Landschaftsbild:** Wälder

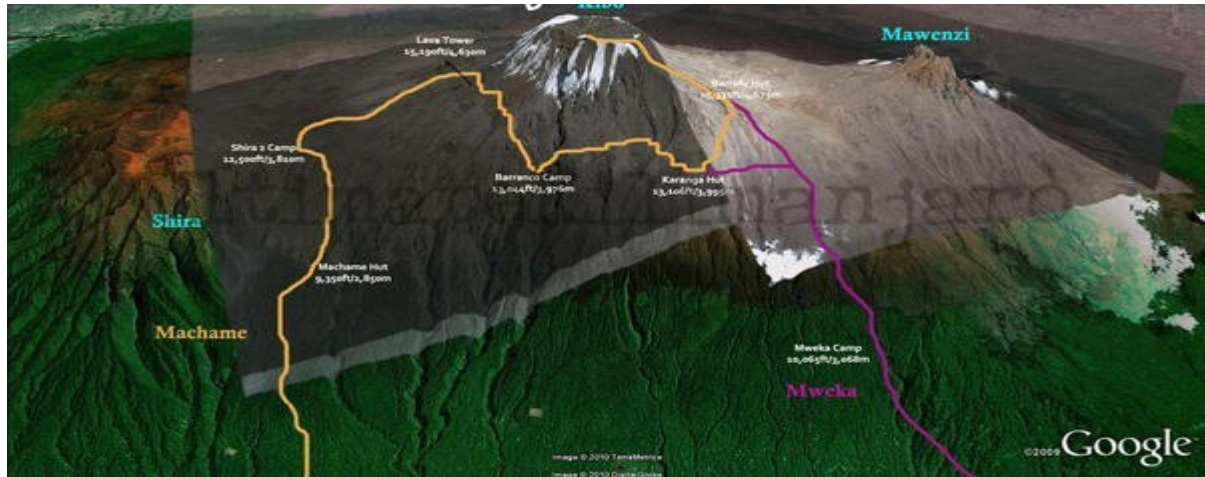
Nach einem wohlverdienten Frühstück wandern Sie die letzten drei Stunden zum Parkeingang zurück. Wir empfehlen, dem Begleiteteam erst dann das Trinkgeld auszuzahlen, wenn sowohl Sie als auch Ihr gesamtes Gepäck sicher am Gate angekommen sind. (Bezüglich der Trinkgeld-Regelungen für Kilimanjaro-Besteigungen erhalten Sie später noch Hinweise). Dort erhalten Sie (nach erfolgreicher Besteigung) Ihr Zertifikat und werden von einem Fahrzeug abgeholt und in Ihr Hotel nach Moshi gebracht. Im Hotel wartet die langersehnte heiße Dusche und das Abendessen. Falls die Kraft hierfür noch ausreicht, können Sie in Moshi Ihren Gipfelerfolg gebührend feiern.

**Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed & Breakfast)**

## **Tag 8 – Moshi - Arusha oder Kilimanjaro Airport**

Je nach weiterer Planung werden Sie nach dem Frühstück entweder zu Ihrem Heimflug zum Kilimanjaro Airport oder Sie starten Ihre anschließende Safari.

# Übersicht: Besteigung über die Machame Route



DAY	START	GOAL	ELEVATION	DISTANCE	WALKING TIME
<b>Day 1</b>	Machame Gate (1,790 m / 5,873 ft)	Machame Camp (3,010 m / 9,875 ft)	↑ 1,220 m 4,003 ft	9 km 5.6 miles	6-7 hrs
<b>Day 2</b>	Machame Camp (3,010 m / 9,875 ft)	Shira Camp (3,845 m / 12,615 ft)	↑ 835 m 2,740 ft	7 km 4.4 miles	5-6 hrs
<b>Day 3</b>	Shira Camp (3,845 m / 12,615 ft)	Barranco Camp (3,960 m / 12,992 ft)	↑↓ 1,300 m 4,265 ft	10 km 6.2 miles	6-7 hrs
<b>Day 4</b>	Barranco Camp (3,960 m / 12,992 ft)	Barafu Camp (4,640 m / 15,223 ft)	↑ 680 m 2,230 ft	8 km 5 miles	7-8 hrs
<b>Day 5</b>	Barafu Camp (4,640 m / 15,223 ft)	Uhuru Peak (5,895 m / 19,341 ft)	↑ 1,255 m 4,117 ft	19 km 12 miles	12-14 hrs
		Uhuru Peak to Mweka Camp	↓ 2,815 m 9,236 ft		
<b>Day 6</b>	Mweka Camp (3,080 m / 10,105 ft)	Mweka Gate (1,680 m / 5,512 ft)	↓ 1,400 m 4,593 ft	10 km 6.2 miles	3-4 hrs
<b>Total</b>			<b>9,505 m 31,185 ft</b>	<b>63 km 39 miles</b>	<b>46 hrs</b>

## Tansania: Kilimanjaro – Machame Route

Meter	ELEVATION PROFILE – MACHAME ROUTE					
6000			Lava Tower 4,630 m / 15,190 ft	Karanga Camp 4,040 m / 13,255 ft	Uhuru Peak 5,895 m / 19,341 ft	
5000	Machame				Barafu Camp 4,640 m / 15,223 ft	Millennium Camp 3,820 m / 12,533 ft
4000	Camp 3,010 m / 9,875 ft	Shira Camp 3,845 m / 12,615 ft	Barranco Camp 3,960 m / 12,992 ft			
3000					Mweka Camp 3,080 m / 10,105 ft	
2000	Machame Gate 1,790 m / 5,873 ft					Mweka Gate 1,680 m / 5,873 ft
1000						
Walking	6-7 hrs	5-6 hrs	6-7 hrs	7-8 hrs	12-14 hrs	3-4 hrs
	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6



### **Eingeschlossene Leistungen:**

- Transfers von Arusha oder Kilimanjaro Airport,
- Unterbringung und Mahlzeiten wie in der Beschreibung angegeben,
- Gebühren für Zeltplatznutzung, Nationalparks und Eintritte,
- 2 Träger pro Reisender (max. 15 kg pro Träger), Head Guide und Assistant Guide,
- Wasser während der Besteigung (bitte zwei 1,5 Liter-Flaschen mitnehmen),
- Bergrettungsgebühr,
- Flying Doctors Versicherung (bei bestehender Auslandskrankenversicherung),

### **Nicht eingeschlossene Leistungen:**

- Mahlzeiten, die nicht im Programm aufgeführt sind,
- Persönliche Ausgaben (z.B. für Snacks oder Getränke),
- Trinkgelder für Begleiteteam und Fahrer,
- Bergausrüstung,
- Versicherungen,
- Sämtliche Getränke,
- Visum für Tansania,

### **Anzahl/Größe der Begleiteams**

Gruppengröße	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Träger</b>	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
<b>Koch</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Head Guide</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Assistant Guides</b>		1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	4